

Vaihinger an Paul Natorp, Halle, 31.5.1903, 2 S., hs. (andere Hd., eU), Briefkopf Redaction der „Kantstudien“ | (Verlag von Reuther und Reichard, Berlin) | Prof. Dr. Vaihinger | Halle a. S. | – Priv.-Doc. Dr. Scheler | Jena.^a | HALLE a. S., den . . . | Reichardtstrasse 15., *Universitätsbibliothek Marburg*, Ms. 831/1072

31.V.03.

Verehrter Herr Kollege!

Ich habe mich in meinem vorhergehenden Briefe¹ wohl missverständlich ausgedrückt. Aus dem beiliegenden Vertragsentwurf² entnehmen Sie, wie ich mir die Weiterführung durch Sie gedacht habe. Eventuelle Änderungen bitte ich Sie, direkt in den Entwurf einzutragen. Vielleicht sehen Sie nach Einsichtnahme dieses Vertragsentwurfes die Sache doch wieder mit günstigeren Augen an. Die Gestaltung des Titelblattes nach Maßgabe des § 14 habe ich mir der Weise des Probeblattes³ gedacht. Es wäre mir nun in der Tat sehr lieb, wenn ich Gelegen | heit bekäme, mit Ihnen die Sache noch persönlich zu besprechen – selbst für den Fall, dass Sie doch Sich nicht zu der Sache entschließen könnten: denn Ihr Rat und Ihre Personalkenntnis wäre mir auf jeden Fall von dem größten Wert. Sollte Ihr Weg Sie selbst nicht in der nächsten Zeit hierher führen, so würde ich im Laufe der nächsten Wochen gerne durch^b Marburg kommen.

Mit kollegialem Gruß Ihr ergebenster

H. Vaihinger.

Anmerkungen

¹ meinem vorhergehenden Briefe] vgl. *Vaihinger an Natorp vom 28.5.1903*

² Vertragsentwurf] *nicht ermittelt; liegt nicht bei.*

³ Probeblattes] *nicht ermittelt; liegt nicht bei.*

^a Priv.-Doc. Dr. Scheler | Jena.] *mit schwarzer Tinte gestrichen*

^b durch] *so wörtlich*